

Sitzungsprotokoll – Öffentlicher Teil

Titel / Anlass: Sitzung des Pfarrgemeinderats

Datum: 2026-03-12

Uhrzeit: 19:30

Ort: Römerhaus, Raum Elisabeth

TOP 1 – Begrüßung und Geistlicher Einstieg

Zusammenfassung

Zu Beginn der Sitzung erfolgt ein geistlicher Einstieg mit dem Bibeltext Lk 10,1–11 zur Aussendung der zweiundsiebzig Jünger. Die Mitglieder tauschen sich in einer stillen und anschließend behutsam geteilten Reflexion über ihre Empfindungen und Assoziationen zum Text aus. Es werden Fragen zur persönlichen Wirkung des Textes auf die eigene Gefühlslage und Konsequenzen für das eigene Handeln gestellt. Eingerahmt wird die Bibeltextreflexion mit Gebeten zur geistlichen Vision für die Kirche von Köln zum Einstieg sowie um Gottes Segen für die gemeinsame Arbeit zum Abschluss. Für die kommenden Sitzungen werden erneut Personen zur Vorbereitung des geistlichen Impulses benannt.

Entscheidungen / Beschlüsse

- Der geistliche Impuls für die Sitzung am 07.05.2026 wird von Susanne Wieland vorbereitet.
- Der geistliche Impuls für die Sitzung am 14.07.2026 wird von Lukas Quack vorbereitet.

TOP 2 – Organisatorisches

TOP 2.1 – Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung

Zusammenfassung

Es wird festgestellt, dass für diese Sitzung keine zusätzlichen Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung eingereicht werden.

TOP 2.2 – Protokoll der Sitzung vom 13.01.

Zusammenfassung

Es wurde festgestellt, dass kein Diskussionsbedarf zum Protokoll vom 13.01.2026 besteht. Einwände gegen das Protokoll wurden nicht eingebracht.

TOP 3 – Berichte

TOP 3.1 – Diözesanrat/Katholikenrat

Zusammenfassung

Herr Neher berichtet aus dem Diözesanrat bzw. Katholikenrat und lädt zur Teilnahme am Katholikenratsfrühstück am 14.03. ein. Für die Vollversammlung des Katholikenrats am 21.04. in Meerbusch-Büderich wird festgehalten, dass Frau Gillrath teilnehmen wird. Da Herr Neher urlaubsbedingt verhindert ist, übernimmt Herr Keller die Vertretung; als weiteres Backup steht Herr Bosch zur Verfügung. Auch nicht stimmberechtigte Interessierte können sich bei Interesse zur Teilnahme an der Vollversammlung melden.

TOP 3.2 – Pastorale Einheit

TOP 3.2.1 – Gemeinsamer Ausschuss der Pfarrgemeinderäte am 10.02.

Zusammenfassung

Herr Neher berichtet von der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Pfarrgemeinderäte am 10.02. Schwerpunkt war die erneute Ausrichtung einer Gemeinschaftsveranstaltung im Tannenbusch am 13.06., für die verschiedene Zugangswege (z.B. Sternpilgerung mit Fahrrad- oder Fußgruppen) angedacht wurden. Als mögliches Motto der Veranstaltung könnte das Jahresmotto für Dormagen-Nord herangezogen werden: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ (Mt 25,35).

Zudem wird über Projektförderungen als Hilfsangebot für die gesamte pastorale Einheit oder einzelne pastorale Projekte berichtet; Herr Pfarrer Lennartz ermutigt ausdrücklich, entsprechende Fördermittel zu beantragen.

Entscheidungen / Beschlüsse

- Für die Gemeinschaftsveranstaltung im Tannenbusch am 13.06. sollen gerne Angebote zu einer Sternpilgerung (z.B. mit dem Fahrrad oder zu Fuß) vorgesehen werden.
- Die Veranstaltung soll im Vergleich zum Vorjahr intensiver und frühzeitiger beworben werden.

Offene Punkte

Es ist noch zu prüfen, ob zu diesem Zeitpunkt seitens der Stadt Dormagen wieder die STADTRADELN-Aktion stattfindet, in welche die Veranstaltung integriert werden könnte.

TOP 3.2.2 – Sitzung des Koordinierungsteams am 24.02.

Zusammenfassung

Herr Neher berichtet von der Sitzung des Koordinierungsteams am 24.02. Dort wurden zwei Angebote seitens des Kardinals vorgestellt:

- Angebot „Ein Sonntag mit dem Kardinal“ für neu fusionierte Pastorale Einheiten

- Angebot für Pastoralteams für ein Treffen mit dem Kardinal

TOP 3.3 – Pastoralteam

TOP 3.3.1 – Arbeitsfelder im Pastoralteam

Zusammenfassung

Pfarrer Lennartz stellt die Arbeitsfelder und Aufgabenverteilung im Pastoralteam vor. Zu den Arbeitsfeldern gehören insbesondere die Feier von Sonntags- und Werktagmessen, die Begleitung von Sterbefällen und Trauergesprächen, Schulgottesdienste, die Erstkommunionvorbereitung sowie Firmkatechese mit ehrenamtlichen Katechetinnen und Katecheten. Weitere Schwerpunkte sind Gottesdienste in Altenheimen (z.B. Malteserstift, Alloheim), Sonderaufgaben wie die Vorbereitung von Erwachsenentaufen sowie zusätzliche, freiwillige „Kür-Aufgaben“ einzelner Teammitglieder (z.B. der etablierte Klön-Kaffee von Diakon Roginger). Außerdem wurden Formate wie Frauenmessen und der Weltgebetstag der Frauen genannt.

Entscheidungen / Beschlüsse

- Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats sollen über die Tätigkeitsfelder des Pastoralteams informiert werden, um auskunftsfähig zu sein und als Ansprechpartner dienen zu können. Damit einhergehend soll die Wahrnehmung in der Pfarrgemeinde gestärkt werden, dass die Mitglieder des Pfarrgemeinderates bewusst als Ansprechpartner gelten wollen.
- Die Aufgabenverteilung im Pastoralteam soll schriftlich fixiert werden.

TOP 3.4 – Kirchenvorstand

Zusammenfassung

Susanne Wieland und Pfarrer Lennartz berichteten aus der letzten Sitzung des Kirchenvorstands. Wesentliches Thema war eine neue Zuweisungsregelung, die zum 01.01.2027 in Kraft treten soll. Für die Pfarrei St. Michael werden nach derzeitigem Stand keine gravierenden finanziellen Veränderungen erwartet.

TOP 4 – Themen aus dem PGR-Workshop vom 21.02.

TOP 4.1 – Ansprechbarkeit/Sichtbarkeit/Öffentlichkeitsarbeit

Zusammenfassung

Im Themenfeld Ansprechbarkeit, Sichtbarkeit und Öffentlichkeitsarbeit wird die bessere Wahrnehmbarkeit des Pfarrgemeinderats in der Gemeinde beraten. Dazu zählen u.a. die Einführung von Namensschildern, die Entwicklung von Formaten zur Bedarfsabfrage (z.B. Umfragen oder Fragebögen) und weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Ziel ist es, die Bedarfe der Gemeindemitglieder zu erheben, ohne Erwartungen zu wecken, die mit den vorhandenen Ressourcen nicht erfüllt werden können.

Entscheidungen / Beschlüsse

Herr Thöne hat im Vorfeld der Sitzung angeboten, Namensschilder zu erstellen.

Frau Blosczyk, Frau Brauckmann, Herr Stude und Frau Wieland haben sich dazu bereit erklärt, ein Format für eine Bedarfsabfrage zu erstellen. Ein erstes Konzept soll in der nächsten PGR-Sitzung am 07.05. vorgestellt werden.

TOP 4.2 – Ortsteilverantwortung

Zusammenfassung

Zum Themenbereich Ortsteilverantwortung wird festgehalten, dass Mitglieder des Pfarrgemeinderats als Multiplikatoren in den verschiedenen Ortsteilen wirken und lokale Anliegen aufnehmen sollen.

Entscheidungen / Beschlüsse

- Mitglieder des Pfarrgemeinderats fungieren als Multiplikatoren in den Ortsteilen und unterstützen so die Ortsteilverantwortung.

TOP 4.3 – Kinder/Jugend/Familie

Zusammenfassung

Unter dem Punkt Kinder, Jugend und Familie wird insbesondere die Situation der KiTa St. Katharina in Hackenbroich besprochen. Es wird betont, dass die KiTa nicht losgelöst von der örtlichen Gemeinde betrachtet werden soll und wieder stärker in das Gemeindeleben eingebunden werden sollte. Als Ansatz wird diskutiert, inwieweit das Konzept der Ortsteilverantwortung dazu beitragen kann. Zudem wird angeregt, vor der anstehenden Übergabe der KiTa ein Treffen zu organisieren.

Entscheidungen / Beschlüsse

- Für die KiTa St. Katharina soll vor der Übergabe ein Treffen organisiert werden, um die Einbindung in die Gemeinde zu besprechen.
- Herr Quack hat sich dazu bereit erklärt, Kontakt zu Herrn Gemeindefereferent Martin Brendler aufzunehmen, um ein mögliches Vorgehen zu erörtern.
- Das Modell der KiTa St. Katharina könnte mittelfristig evtl. als Blaupause für alle KiTas genutzt werden

TOP 5 – Termine

TOP 5.1 – Kar- und Ostertage 2026

Zusammenfassung

Für die Kar- und Ostertage 2026 wird berichtet, dass Ostern auf den 05.04. fällt. Es wird angeregt, am Palmsonntag einen eigenen Gottesdienst für Kinder anzubieten und einen Zielgruppenflyer mit speziell auf Kinder und Jugendliche zugeschnittenen Gottesdiensten zu

erstellen. Zur Agape-Feier in Horrem wird die Frage gestellt, wie diese nach dem Ausscheiden von Frau Maria Kuster aus dem Pfarrgemeinderat weitergeführt werden kann.

Entscheidungen / Beschlüsse

- Für Palmsonntag wird geprüft, einen eigenen Gottesdienst für Kinder anzubieten.
- Frau Brauckmann hat sich dazu bereit erklärt, zur Fortführung der Agape in Horrem zunächst den Kontakt zu Frau Kuster aufzunehmen, damit im Weiteren ein Vorgehen mit Pfarrer Lennartz abgestimmt werden kann.

TOP 5.2 – Gottesdienst in der Licht.Kirche auf der Landesgartenschau in Neuss am 03.05.

Zusammenfassung

Es wird über den geplanten Gottesdienst in der Licht.Kirche auf der Landesgartenschau in Neuss am 03.05. beraten. Zur Diskussion steht, ob der Gottesdienst als Angebot der Pfarrgemeinde St. Michael oder der gesamten Pastoralen Einheit Dormagen gestaltet werden soll. Pfarrer Lennartz wird hierzu Kontakt mit Pfarrer Koltermann aufnehmen, insbesondere im Hinblick auf dessen Rückkehr von einer Auslandsreise. Eine Mitwirkung aus vielen Gemeindeteilen, insbesondere bei den liturgischen Diensten, ist ausdrücklich erwünscht.

Entscheidungen / Beschlüsse

- Herr Pfr. Lennartz stimmt sich mit Pfr. Koltermann zum Vorgehen ab.
- Herr Pfr. Lennartz benennt eine zentrale Ansprechperson aus dem Pastoralteam
- Herr Pfr. Lennartz organisiert das Kartenkontingent für ermäßigten Eintritt
- Herr Neher stimmt sich beim Katholikenratsfrühstück hinsichtlich der Kerze für die Licht.Kirche ab
- Herr Thöne und Herr Bosch nehmen teil an der Kick-Off-Veranstaltung der Licht.Kirche am 20.03.26

TOP 5.3 – Fronleichnamfest am 04.06.

Zusammenfassung

Das Fronleichnamfest fällt auf den 04.06.. Als Auftakt zur Vorbereitung findet am 29.04. um 18:00 Uhr der „Runde Tisch“ in der Pfarrscheune Zons statt. Der Prozessionsweg befindet sich derzeit in Abstimmung.

Entscheidungen / Beschlüsse

Eine Einladung zum Runden Tisch wird an Frau Paetsch versendet.

TOP 5.4 – PGR-Ausflug am 10.10.

Zusammenfassung

Für den PGR-Ausflug am 10.10. werden erste Ideen gesammelt. Als mögliche Ziele werden das Domarchiv mit einem Besuch bei 4711 sowie „Klein Jerusalem“ bei Willich genannt.

Entscheidungen / Beschlüsse

- Es wird sich für „Klein Jerusalem“ bei Willich als Ziel entschieden.
- Herr Kaplan Kluck hat sich bereit erklärt, das Programm zu organisieren.

TOP 6 – Verschiedenes

Zusammenfassung

Unter Verschiedenes brachte Herr Bosch die Frage ein, wie während der Erstkommunionvorbereitungszeit der Bezug zu den Kindern in den Messen noch stärker aufgebaut werden kann – unabhängig davon, ob es sich um explizite Kindermessen handelt. Genannt wurden u.a. häufigere Einbindung von Kindern in Fürbitten und Kyrie, direkte Ansprachen in den Predigten, Mitwirkung bei der Gabenbereitung sowie die Möglichkeit von Erklärmessen. Pfarrer Lennartz lud zudem zur Teilnahme an der CHURCHNIGHT ein und berichtete von der Diözesankonferenz der leitenden Pfarrer in Bensberg. Im Hinblick auf die künftige Finanzlage für St. Michael lässt die Umstellung der Finanzierung nach aktueller Einschätzung keine Extremsituation erwarten; es wird mit einem eher ruhigen Fahrwasser gerechnet.

Nächster Termin

Datum: **07.05.2026**
Uhrzeit: **19:30 Uhr**
Ort: **Augustinushaus, Erweiterungsbau**